

Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2024

Zu Beginn der Sitzung hatte sich der Gemeinderat mit mehreren Bauanträgen zu befassen. Folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen erteilt: Neubau einer Ortbetongüllegrube und eines Jungviehstalles in Mainbach, Erstellung einer Biergartenfreifläche in Unterdietfurt, Verlängerung eines Vorbescheides zum Teilabbruch und Neuerrichtung eines Gebäudes in Überackersdorf, Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Vordersarling, Tektur zum Ersatzbau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Attenham. Zugestimmt wurde ebenfalls dem Antrag auf Erweiterung der Außenbereichssatzung in Obermaisbach. Beim Bebauungsplan in Huldessen „Am Hausberg Ost II“ ist eine textliche Änderung vorzunehmen; der Gemeinderat fasste hierzu sowohl den notwendigen Änderungsbeschluss als auch den Billigungs- und Auslegungsbeschluss.

Genehmigt wurden auch zwei Anträge auf Gestattungsverträge für PV-Einspeiseleitungen in Überackersdorf, d.h. die notwendigen Stromleitungen dürfen im gemeindlichen Straßengrund verlegt werden.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage für Kindergarten- und Krippenplätze ist eine Erweiterung der Räumlichkeiten erforderlich; hierzu sind in einem ersten Schritt die Angebote für die Planungsleistungen einzuholen. Die Verwaltung wird noch eine Liste mit in Frage kommenden Architekten erstellen und ausarbeiten, für welchen Leistungsumfang die Angebote eingeholt werden sollen.

Für das Feuerwehrhaus in Huldessen ist ein Wartungsvertrag für die Brandmeldeanlage erforderlich; der Gemeinderat beschloss, den Wartungsvertrag an die Fa. Kapfelsberger aus Teising zu vergeben, die auch die Brandmeldeanlage installiert hat.

Zur Feststellung der Aufnahmefähigkeit des Kanalnetzes bei Regenereignissen ist eine hydrodynamische Berechnung notwendig; mit dieser Berechnung wurde das Ingenieurbüro Georg Kessler aus Eggenfelden zum Angebotspreis von 9.973 € beauftragt.

Die Gebühren für die Wasserversorgung wurden bereits im Sommer 2023 vom Zweckverband zentrale Buchungsstelle für den Zeitraum 2024 bis 2027 neu kalkuliert. Im November 2023 informierten die Stadtwerke Eggenfelden, dass der Wasserbezugspreis zum 01.01.2024 deutlich angehoben wird; diese Erhöhung war somit in der Gebührekalkulation 2024 – 2027 nicht enthalten. Der Gemeinderat beschloss deshalb, den derzeitigen Kalkulationszeitraum abzubrechen und die Wassergebühren zum 01.01.2025 neu zu kalkulieren.

Der Server im Rathaus ist bereits in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden; die Alternative wäre, sich einem Rechenzentrum anzuschließen. Es wurde eine Kosten-Gegenüberstellung durchgeführt. Der Austausch des Servers im Rathaus würde einmalig rd. 60.000 € kosten, hinzu kommen die jährlichen Betriebskosten von rd. 20.000 €. Die Angliederung an ein Rechenzentrum verursacht einmalige Einrichtungskosten von rd. 27.000 €, die zusätzlich anfallenden jährlichen Kosten belaufen sich auf rd. 25.000 €. Der Gemeinderat entschied sich für die Angliederung in ein Rechenzentrum, auch bezüglich der dort höheren Sicherheit bei Cyber-Angriffen.

Aufgrund einer Wortmeldung in der letzten Bürgerversammlung hatte die Gemeinde beim Landratsamt beantragt, den Ort Obermaisbach als „geschlossene Ortschaft“ auszuweisen. Diesbezüglich fand ein Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes, der Polizei und der Gemeinde statt. Ergebnis war, dass das Landratsamt den Antrag abgelehnt hat und es bei der bereits vorhandenen Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h bleibt.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über das Treffen der Bauhofleiter der Gemeinden im Landkreis Rottal-Inn, das am 24. April im Bauhof Unterdietfurt stattgefunden hatte. Neben

Fachvorträgen stand auch die Besichtigung von Bauhof und Kläranlage sowie eine Maschinen-Vorführung durch die Fa. Landtechnik Wohlmannstetter auf dem Programm.

Informiert wurden die Gemeinderäte noch von 2. Bürgermeister Stefan Schneider über die Vorstellung der Kriminal- und Verkehrsstatistik der Polizeiinspektion Eggenfelden. Zu erwähnen ist, dass die Gemeinde Unterdietfurt mit einer Häufigkeit von 10,9 Straftaten pro 1000 Einwohner das Schlusslicht und somit die sicherste Gemeinde im Zuständigkeitsbereich der PI Eggenfelden ist.